



## VERLANGEN NACH GOTT

---

MEIN GUTER HERR,

*ich kann nur sagen, da du es weißt,  
dass ich mich  
nach nichts außer dir sehne,  
nach nichts außer Heiligkeit,  
nach nichts außer Übereinstimmung  
mit deinem Willen.*

*Du hast mir dieses Verlangen gegeben,  
und du allein kannst mir das  
geben, wonach ich mich sehne.*

*Meine Seele sehnt sich  
nach Gemeinschaft mit dir,  
nach Abtötung der innewohnenden Verderbtheit,  
besonders des geistlichen Stolzes.*

*Wie wertvoll ist es,  
ein empfindsames Gemüt und eine deutliche Ahnung  
von dem Mysterium der Gottesfurcht  
und von wahrer Heiligkeit zu haben!*

*Welch ein Segen wäre es, wie du zu sein,  
in dem Maße, in dem es für ein Geschöpf möglich ist,  
wie sein Schöpfer zu sein!*





## HEILIGES STREBEN

---

*Herr, gib mir mehr Ähnlichkeit mit dir;  
erweitere meine Seele, sodass sie Raum  
für die Fülle deiner Heiligkeit hat;  
verpflichte mich, mehr für dich zu leben.  
Hilf mir, weniger mit meinen geistlichen  
Erfahrungen zufrieden zu sein,  
und wenn ich mich nach lieblicher  
Gemeinschaft wohlfühle,  
lehre mich, dass es viel zu wenig  
ist, was ich weiß und tue.*

*Heiliger Herr,*

*lass mich in deine Nähe emporkommen  
und lieben und sehnen und bitten und mit dir ringen  
und lechzen nach Befreiung von  
der Umklammerung der Sünde,  
denn mein Herz ist unstet und leblos,  
und meine Seele trauert bei dem Gedanken,  
jemals ihren Geliebten aus den Augen zu verlieren.  
Hülle mein Leben in göttliche Liebe,  
und lass mich dich immer begehren,  
stets demütig und deinem Willen ergeben,  
mehr auf dich fixiert,  
damit ich geeigneter bin zu handeln und zu leiden.*

